Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Ich wil got verichen
seiner gerechtikeit und
ich wurde loben seinen al
ler hochsten namen glos
Daz ist ich wil den al
mechtigen got loben sey
ner grozzen barmherczi
keit die er mit seinen
gnaden an mir getan
hat Ez mag diser psalm
wol ein gepet sein eins
yeglichen menschen der
yn noten seins leibs ist
oder seiner sele ob er
daz unschuldiclichen lei
det
Dises hernachgesch
riben psalmes umb
geschrift ist alsô daz
ist davides psalm den
er macht zu singen auf
dem seyten spil Fytysch
und machet yn in der
heyden stat die hiez
Geth do er vor saulen
geflohen waz und
sprechen die iuden da
vid habe disen psalm
gemacht von yrem ku
nig messya der sulle
noch alz gewaltig wer
den daz ym alle ertreich
muzzen untertenig
sein Aber die altvätter
dyschait werz wol und
sprechen auch daz diser
psalm gemacht ist zu
lob dem waren messya
daz ist unserm herren
ihesu cristo alz man
auz nymet auz den
worten dez psalmes
Er lobt zu dem ersten
den ewigen got und
spricht alz ein holter
weyssag psalm
8 Domine dominus noster quam
admirabile Herre
unser herre wie zu
wundern dein name ist
auf ertrich Wann dein
grozz ist auf erhaben
uber die hymel Auz
dem munde der kinde
und der saugenden hast
tu dein lob volbracht
durch dein veinde daz
du zerstorest den veint
und den recher Wann
ich wurde sehen dye
hymel deiner vinger
werck mon und stern
die du gegruntfestet
hast Waz ist der mensch
daz du sein gedenckest
oder des menschen sun
daz du sein warnymst
Du hast yn ein wenig
geminnert von den
engeln mit eren und
mit wirden hast du